

# PRESSEMITTEILUNG

## SOZIALES ENGAGEMENT



Mai 2023

## MIT FREUDE HELFEN

Spendenrückblick Dezember 2022 bis März 2023

- **Die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung hat in den vergangenen Monaten erneut einige lokale Einrichtungen zielführend unterstützt. Die fünf Spendenempfänger haben sich über die dringend notwendigen Gelder von insgesamt 63.500 Euro gefreut und diese sinnvoll investiert.**

**Haldenwang, 11. Mai 2023.** Im Zeitraum von Dezember 2022 bis März 2023 hat die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung mit ihren Spenden erneut dort unterstützt, wo der Mensch, dessen Schutz und seine Rettung aus einer Notlage an erster Stelle stehen. Etwas, das die Stiftung des Allgäuer Werkstattausrüsters MAHA mit Hauptsitz in Haldenwang ausmacht. Die private, gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung wurde von dem inzwischen verstorbenen MAHA-Gründer Winfried Rauch ins Leben gerufen.

Mit dem oben genannten Ziel wird regelmäßig so viel Geld wie nur möglich in die Hand genommen. Für die schöne Aufgabe der Spendenübergabe macht sich Anton Klotz, Landrat a.D. und Stiftungsratsvorsitzender der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung, regelmäßig auf den Weg. Er spricht direkt mit den betroffenen Menschen oder mit den Helfern. Allein in den letzten vier Monaten von Dezember 2022 bis März 2023 hat Herr Klotz insgesamt 63.500 Euro im Namen der Stiftung an die folgenden Empfänger übergeben:

### THW SONTHOFEN

SPENDE: Umrüstung eines Radladers im Wert von 12.000 Euro

### BERGWACHT KEMPTEN

SPENDE: Dienstkleidung, Funkgerätezubehör und Schutzausrüstung im Wert von 8.500 Euro

### BERUFSSCHULE IMMENSTADT

SPENDE: Sicherheitsausrüstung für die Werkhalle im Wert von 15.000 Euro

### Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Oberallgäu

SPENDE: Einsatzfahrzeug für Kriseninterventionsdienst im Wert von 20.000 Euro

### humedica e.V.

SPENDE: Aufstockung der MAHA-Spende von 8.000 auf 16.000 Euro für Betroffene des Erdbebens in der Türkei und in Syrien

Eine der zuletzt getätigten Spenden ging beispielsweise an das Bayerische Rote Kreuz Oberallgäu. Es diente der Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs für die Mitglieder des Arbeitskreises Krisenintervention. Sie sind diejenigen, die nach schweren Unfällen, Unglücken und Naturkatastrophen, bei denen Menschen plötzlich zu Tode gekommen sind oder vor dem Nichts stehen, den Angehörigen, Augenzeugen und bei Bedarf auch den Einsatzkräften in den ersten Stunden nach dem Ereignis beistehen.

# PRESSEMITTEILUNG

## SOZIALES ENGAGEMENT



Anton Klotz erklärte bei der Fahrzeugübergabe an das BRK: „Entsprechend ihrer Satzung hat die MAHA-Stiftung die Möglichkeit, Einrichtungen zu unterstützen, die dem Menschenwohl dienen. Wir haben schon in der Vergangenheit mehrfach wichtige Anschaffungen verschiedener Dienste des Roten Kreuzes Oberallgäu gefördert. Das haben wir auch in diesem Fall sehr gern getan, denn wir erachten die Arbeit des Kriseninterventionsdienstes als ausgesprochen wichtig und segensreich.“



Bei der Fahrzeugübergabe an das BRK Oberallgäu v.l.n.r.: Anton Klotz, Landrat a.D. und Stiftungsratsvorsitzender der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung, Elisabeth Ziegler, stellvertretende Leiterin des AK Krisenintervention beim BRK Oberallgäu, und Edgar Rölz, Vorstandsvorsitzender des BRK Oberallgäu.

Foto: Bayerisches Rotes Kreuz Oberallgäu

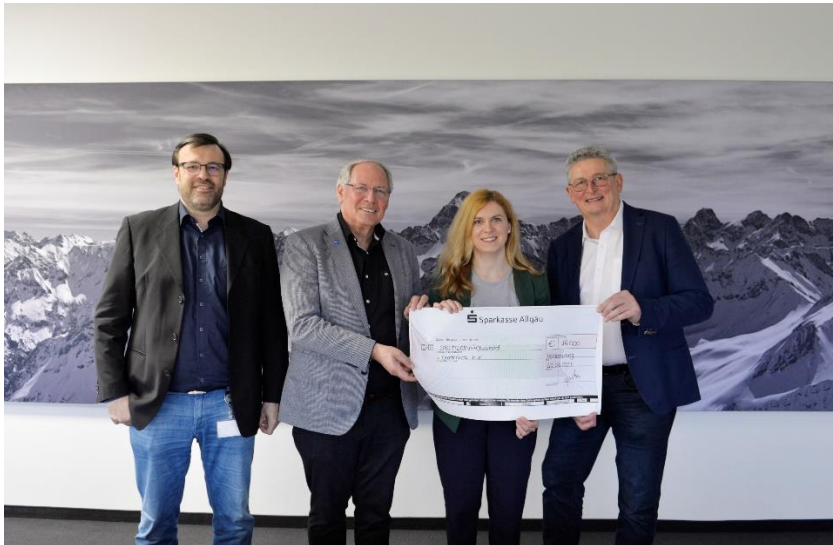
Am 30. März 2023 durfte stellvertretend die Geschäftsleitung der Firma MAHA gemeinsam mit Anton Klotz die Spendensumme von 16.000 Euro an humedica e.V. übergeben. Das Besondere an dieser Spende ist, dass sie von den MAHA-Mitarbeitern initiiert wurde. Sie wurden sofort aktiv, als die ersten Nachrichten über das Erdbeben im Südosten der Türkei und Syrien durch die Medien gingen. Die gesammelte Spendensumme der Belegschaft in Höhe von knapp 2.000 Euro wurde von dem langjährigen MAHA-Händler Vakur Yardimci um 2.000 Euro aufgestockt, vom Unternehmen verdoppelt, auf 8.000 Euro aufgerundet und obendrein von der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung auf 16.000 Euro vervierfacht. Eine beispiellose und für MAHA typische Gemeinschaftsleistung, die auch den „Spirit“ des Allgäuer Unternehmens widerspiegelt.

Carina Freudig von humedica e.V. erklärte uns bei der Spendenübergabe: „Die Betroffenen in der Türkei und in Syrien benötigen aktuell am meisten Hilfe bei der Bewältigung des Traumas, und zwar in ihrer Landessprache. Um sinnvoll Hilfe zu leisten, stimmen wir uns daher eng mit unseren lokalen Kooperationspartnern ab – ein Netzwerk, das über viele Jahre gewachsen ist. Wir sind sehr dankbar für die Geldspende der MAHA, denn gerade Geldspenden sind für uns ein wichtiges Hilfsmittel, das uns ermöglicht, schnell, zielgerichtet und flexibel zu helfen.“

„Durch MAHAs enge Geschäftsbeziehungen zu den betroffenen Regionen war es den Mitarbeitern, der MAHA-Geschäftsführung und auch der Stiftung ein dringendes Anliegen, zu helfen. Für mich als Stellvertreter der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung ist es eine ausgesprochen große Freude, die Aktion der MAHA-Belegschaft mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Die gesammelte Geldsumme wurde von der Geschäftsführung verdoppelt und aufgerundet. Es war für mich als Vertreter der Stiftung selbstverständlich, dass wir diesen Wunsch zu helfen befürworten und mit der Vervierfachung der Summe die Gesamtspende erhöhen“, so Anton Klotz.

# PRESSEMITTEILUNG

## SOZIALES ENGAGEMENT



Offizielle Übergabe der Spende von 16.000 Euro an humedica e.V. Im Bild v.l.n.r.: Dr. Peter Geigle, Geschäftsführer MAHA, Anton Klotz, Landrat a.D. und Stiftungsratsvorsitzender der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung von MAHA, Carina Freudig von humedica e.V. und Stefan Fuchs, Geschäftsführer MAHA zum Zeitpunkt der Spendenübergabe.  
Auf dem Foto fehlt: Michael Amann, Geschäftsführer MAHA.

Foto: MAHA

### **MAHA im Überblick:**

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugprüf- und Hebeteknik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

### **Kontakt:**

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG  
Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail [marketing@maha.de](mailto:marketing@maha.de)  
Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:  
<https://www.maha.de/de/news> und [www.maha.de](http://www.maha.de)